

Angeln am Hohenzollernkanal - Saatwinkler Damm (Nähe Flughafen Berlin/Tegel)

Der HOZO ist einer der schönsten Kanäle die ich kenne.



Schon während der Jugend angelten wir dort die Berliner Meisterschaften, sogar eine Deutsche Meisterschaft für Senioren und Jugend des VDSF fanden dort statt - lange ist es her. Viele schöne Stunden habe ich dort verbracht und alle Varianten die ein Kanal bietet, trainiert.

Waggler, Slider, Speed, Pole verkürzt in 6-16m und 11m zur Hand, alles mögliche geangelt und dabei je nach Jahreszeit Fanggewichte bis 15kg erreicht, wobei jedoch der Durchschnitt im Wettbewerb bei ca. 1 - 4kg Barschen, Ukelei, Rotaugen, Güstern, Brassen und Kaulbarschen als Hauptfang liegt.

Anbei an alle einen schönen Gruß die nicht mehr dort angeln, ihr verpasst etwas.

Zur Geschichte des Kanals:

Der Hohenzollernkanal verbindet die Havel mit der Spree und wurde 1848 bis 1859 angelegt, um eine Verbindung zu Wassern der westlichen Gebiete Preußens zu erhalten und so die Versorgung der Reichshauptstadt wesentlich zu verbessern.

Wie nicht anders zu erwarten wurde der Kanal mit PREUßISCHER Genauigkeit angelegt, was das Angeln ungemein erleichtert wenn man sich einmal die Baupläne anschaut.

Fast jeder Angelplatz ist wie der andere. Kanten, Untergrund usw. ideal für - ihr wisst schon.

Nun aber zum Angeln - gefischt wird mit der Pole verkürzt, 6m am ersten Kantenfuß (Ende der Steinschüttung)
Wassertiefe 2m, glatter Untergrund ggf. vereinzelt auch Steine.

Das ist der Bereich wo eigentlich immer begonnen wird und die Fische am schnellsten beißen.

Zuerst gehen kleine Rotaugen an den Haken, dann gesellen sich auch noch Barsche dazu.



Gefischt wird:

Pose "Dirk" in 0.4g, 0,9er Hautschnur,

22er Haken an 0.7er Vorfach

Gummi in 3 Teilen 0.6 Latex.

Hauptköder 1-2 Pinkie.

Tiefeneinstellung ist 2 - 15cm über Grund

Verwendetes Futter: 1kg SURFACE pur - mittelnass angefeuchtet, so dass mit dem Druck des Ballens die Öffnungsphase bestimmt werden kann.

Pinkies und Caster werden regelmäßig geworfen, was allerdings strömungsabhängig ist.

Gelegentlich kommen noch Ukeleis dazu, die sich mit der Speedrute in 3m Länge bei 40cm Tiefe sehr schnell fangen lassen - dazu jedoch in einem anderen Bericht.

Erwähnenswert ist, dass die Miniextension ein wichtiger Sicherheitsfaktor ist, da sie wesentlich stabiler sind und mit der kurzen Teilung die Distanz an den Kanten einfach besser angeln lässt.





Bis zum nächsten Mal

Mfg Marco

